



1



2

1 Minigrill „Grilliput“

Dieser Grill ist so kompakt und handlich zusammengepackt, dass man ihn immer und überall dabei haben kann. Er passt bequem in jede Tasche und kann überall mitgenommen werden, ohne dass er stört. Das komplette Grillvergnügen steckt in einem 29 cm langen, verschließbaren Rohr aus rostfreiem, hochwertigen Edelstahl. Wenn einen die Grilllust packt, nimmt man die Edelstahlteile einfach aus dem stabilen Rohr und steckt sie mit wenigen Handgriffen zusammen. Zusammengebaut steht der Grill sicher auf

vier Beinen und die stattliche Grillfläche von 23 x 26 cm bietet genügend Platz für mehrere Steaks und Würstchen. Besonders praktisch: Nach dem Grillen wird alles komplett in dem Rohr wieder verstaut und kann anschließend in der Spülmaschine gereinigt werden. Ob für Camping, Wandern oder unterwegs auf Reisen, dieser unauffällige, durchdachte Begleiter ist ein echtes Highlight.

www.promondo.de

2 Wurzelkanalaufbereitung: Individuell, flexibel und sicher

Wurzelkanäle sind so unterschiedlich wie die dazugehörigen Zähne. Mit dem Alpha System von GEBR. BRASSELER/Komet gelingt die Aufbereitung auch schwieriger Kanäle problemlos, denn es enthält für alle Fälle das passende Instrument. Das System ist übersichtlich und durchdacht aufgebaut. Bereits die Kategorisierung der unterschiedlichen Wurzelarten in drei Grundtypen – enge, mittlere und weite Kanäle – erleichtert die Wahl des richtigen Instrumentes. Aber auch variierende Kanalverläufe sind keine hochkomplizierte Sache mehr. Das Alpha System bietet mit den hochflexiblen Instrumenten aus einer Nickel-Titan-Legierung eine gute Lösung: Die Instrumente sind so konstruiert und belastbar, dass

selbst schwierige Kanalverläufe ohne die Gefahr einer Kanalbegradigung aufbereitet werden können. Die Titan-Nitrid-Beschichtung ermöglicht zudem eine gute Schneidleistung und verhindert ein Abstumpfen der Instrumente. Da alle Wurzelkanäle zunehmend konisch verlaufen, erfolgt die Aufbereitung nach der Crown-down-Technik mit absteigendem Taper. Das Ergebnis: Es entstehen aufbereitete Wurzelkanäle mit einer stufenlos ansteigenden Konizität von apikal 2 bis koronal 10 Prozent. Zahnärzte werden das Alpha System bei endodontischen Versorgungen schnell schätzen.

www.kometdental.de



3

4



3 Only for Girls: Dior Princess Ring

Der mit Steinen besetzte Dior Princess Ring birgt in seinem Inneren zwei Lidschattenfarben. Man kann ihn am Finger, an der Handtasche oder am Gürtel tragen. Der Ring ist nicht nur praktisch und handlich für unterwegs, er ist mit einem Preis um die

40 Euro für jede Liebhaberin von Luxusbeauty auch erschwinglich. Er ist nur in limitierter Auflage erhältlich.

www.dior.com

4 trèswhite by Opalescence

Zahnaufhellung ist ein Thema höchster Aktualität. Für die Zahnarztpraxis ist es dabei entscheidend, wirksame und zugleich schonende Verfahren anzuwenden. Andererseits soll sich der Zeitaufwand und die Belastung des Praxisteams in Grenzen halten, um dem Patienten diese Leistung auch preisgünstig anbieten zu können. Für den Patienten stehen – außer dem finanziellen Aspekt – Fragen der praktischen Handhabung und des Behandlungskomforts im Vordergrund.

Mit trèswhite bietet Ultradent Products ein Aufhellungssystem, das viele Vorteile in bisher nicht gekannter Weise in sich vereinigt. trèswhite ist das erste vorgefüllte, adaptierbare Zahnaufhellungs-Kombi Tray zur Einmalverwendung. Damit entfällt der Aufwand für die Herstellung individueller Schienen. Stattdessen umschließt eine hochflexible Folie den gesamten sichtbaren Zahnbogen und legt sich auch leicht unregelmäßig stehenden Zähnen optimal an. Ein stabiles Außentray erleichtert das Einsetzen im Mund und wird danach entfernt.

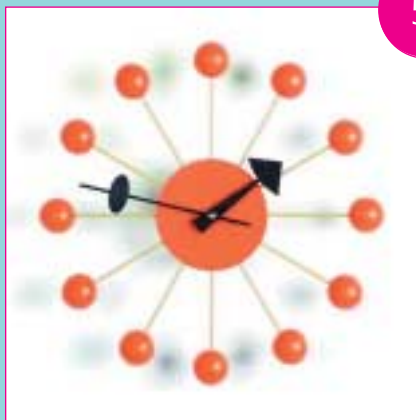
Die auf den Zähnen verbleibende feine Folie ist mit hochwirksamem, 9%igem Hydrogen-Peroxid-Gel ge-

füllt. Der Gingivaschutz wird durch ein Schutzgel lingual/palatinal bzw. labial gewährleistet. Die Tragezeit beträgt täglich ca. 30–60 Minuten; meist ist nach ca. sechs bis acht Tagen ein ansprechendes Ergebnis erzielt. Patienten empfinden die kaum störende, fast unsichtbare Folie als sehr angenehm. Die beiden Aromen, „melone“ oder „mint“, sind sehr beliebt.

Auch wenn somit die eigentliche Behandlung zu Hause abläuft: Der Zahnarzt ist stets „Herr des Verfahrens“. Er stellt die Diagnose, berät den Patienten hinsichtlich der Anwendung und überwacht den gesamten Vorgang. Darum wird auch trèswhite nur an Zahnarztpraxen abgegeben.

Die patente Darreichungsform im KombiTray wird auch für FlorOpal, ein NaF-Gel, und UltraEZ, ein Kaliumnitrat-Gel, genutzt. Zur Kariesprophylaxe bzw. Sensibilitäts-Behandlung können die Wirkstoffe so über einen längeren Zeitraum intensiv einwirken. Auf der Seite 58 verlosen wir 10 Patient Kits trèswhite von UP Dental.

www.updental.de



5 Ball Clock orange

George Nelson Ball Clocks verkörpern das Lebensgefühl der frühen 50er Jahre und sind als Wandskulpturen auch heute noch eine ausgefallene Alternative zu gewöhnlichen Zeitmessern. Aus Holz und Metall gefertigt entsprechen die Reeditionen des Vitra Design Museums den bei Sammlern be-

gehrten Uhren bis ins Detail. Design: George Nelson. Hersteller: Vitra Design Museum. Material: Buchenholz, Metall, Acryl-Lack, Quarzuhrwerk inkl. 1,5 V Batterie.

www.design-guides.de

6 Einmalpolierer für Composite-Restaurationen

Mit dem effizienten Compo System von Gebr. Brasseler/Komet lassen sich Composite-Restaurationen in nur drei Stufen auf Hochglanz bringen. Dabei handelt es sich um innovative Einmalpolierer, die mithilfe der wissenschaftlichen Beratung von Priv.-Doz. Dr. Oliver Ahlers entwickelt wurden und auf die Bedürfnisse vieler Zahnarztpraxen eingehen. Das Compo System besteht aus den Polierscheiben CompoClips, den Polierstreifen CompoStrips sowie dem patentierten pop-on-Mandrell. Die in zwei Durchmesser (9 und 13 mm) erhältlichen Compo Clips sind transparent und beidseitig mit Aluminiumoxidpartikeln beschichtet. Dadurch bedingt kann der Behandler ziehend und schiebend arbeiten, ohne die Scheiben zeitaufwändig umstecken zu müssen. Zudem verbessert die wabenförmige Aufbringung des Poliermittels die Sicht und sorgt für einen effizienten Abtrag. Zur Befestigung werden die CompoClips mit leichtem Druck auf das pop-on Mandrell gesetzt. Durch einen spür- und hörbaren Klick formschlüssig arretiert, laufen sie darauf be-

sonders sicher und ruhig. Im Vergleich zu anderen Systemen wird das Komet-Mandrell durch die Scheiben abgedeckt, was Verfärbungen oder Beschädigungen der Restauration vermeidet. Die multifunktionellen Compo Strips basieren auf dem 3 in 1-Prinzip, bei dem auf einem Streifen alle drei Körnungen nebeneinander angeordnet sind. Die transparenten Streifen sind auf einer Seite ebenfalls wabenförmig mit Aluminiumoxidpartikeln beschichtet. Unbelegte Flächen zum Einfädeln und praktische Griffflächen am Streifenrand vereinfachen das Handling. Die Streifen gibt es sowohl in 2 als auch in 4 mm Breite. Um die Anwendung des Systems so einfach wie möglich zu machen und Verwechslungen auszuschließen, erfolgte die Farbkennzeichnung in Anlehnung an die Diamantkörnungen. Zum Einstieg empfiehlt Komet das wieder auffüllbare Set 4416, das CompoClips und CompoStrips in allen Ausführungen enthält.

www.kometdental.de